

# Private Altersvorsorge für Beamte

Beitrag von „Trapito“ vom 20. August 2016 23:11

Karl-Dieter schrieb:

*Trotz deiner unverschämten und beleidigenden Ausdrucksweise ("schwachsinnig", "Stuss", "Unsinn") melde ich mich aber doch noch einmal zu Wort:*

*Equity Premia Around the World - Elroy Dimson, Paul Marsh, and Mike Staunton \*London Business School - 2011*

*Von 1900 bis 2010 haben Aktien(fonds) (vor Steuern und Inflation) eine Rendite von 9,4%, bereinigt davon liegen wir bei 6,3%*

*Ich vermute mal das wird "schwachsinniger unsinniger Stuss" sein, um einige deiner Äußerungen schon vorneweg zu nehmen."*

Es war nicht beleidigend gemeint, es tut mir leid. Es macht mich nur wahnsinnig, wie du diskutierst.

Mit deinem Beispiel möchtest du nun nahelegen, dass.... die Weltwirtschaft in den letzten 110 Jahren gewachsen ist. Und nun? Solange keine Kapazitätsgrenze erreicht ist, wächst der Markt, das ist doch klar. Aber was hat das mit Altersvorsorge zu tun?

In was investierst du denn nun? In DIE Aktienfonds? Und dann 100 Jahre warten? In welche denn? Und wenn du nun die schlechten erwischst?

Tatsache ist doch, dass die Marktentwicklung - und wenn man noch so breit streut - über die nächsten Jahre und Jahrzehnte kaum vorherzusehen ist. Nun kommst du daher und sagst: "Im Durchschnitt machen Aktienfonds 7% pro Jahr". Wenn diese Aussage nicht "unsinnig" ist, dann ist sie zumindest von einer so absurden Trivialität, dass sie zum Thema Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder ganz allgemein Anlagemöglichkeiten absolut nichts beiträgt. Langfristig wächst der Markt, langfristig wächst Chinas Wirtschaft, Indien ist im Kommen, die Bank gewinnt immer, und jetzt?

Hinzu kommt, dass die Beobachtungen der Kursverläufe der letzten 100 Jahre nicht genügen, um funktionierende Prognosen für die nächsten Jahrzehnte aufzustellen. Insbesondere, da der Derivathandel sein Volumen in den letzten Jahren verzehnfacht hat mit dir sicher bekannten Folgen auf die Aktienkurse.

Das haben all zu viele Anleger schmerzhaft erfahren müssen. Oder waren die alle dumm, aber du bist informiert? Wieso kann kein Experte verlässliche Prognosen stellen, du kannst aber hier 7% versprechen?

Und dann hast du Tipps wie: "Man darf nicht zu häufig auf die Aktien gucken .... langfristig steigen die...." Das sind Tipps aus Ratgebern aus den 70er Jahren. Hättest du vor 20 Jahren Jahren in vielversprechende, von den meisten Experten als zukunftsichere Fonds diverser Unternehmen der New Economy investiert (wie es unzählige Menschen getan haben), dann wärest du jetzt pleite (Dotcom-Blase sagt dir doch was). Da hilft dir auch nicht mehr, wenn du möglichst selten in dein Portfolio guckst.

Aktien sind langfristig eine vernünftige Anlagemöglichkeit, da widerspreche ich doch gar nicht. Aber sicher ist da gar nichts, schon gar keine 7% Rendite.